

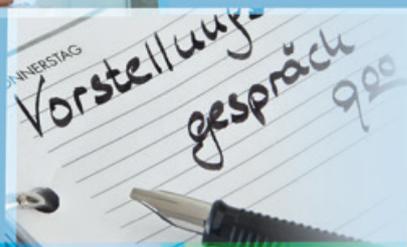
DEUTSCH
INTENSIV

Bewerbung A2

Das Training für den Beruf.



Inkl. Audios
für Smartphone
+ Tablet



Deutsch als
Fremdsprache



PROBEKAPITEL

DEUTSCH INTENSIV Bewerbung A2 Das Training für den Beruf.

Ein umfangreiches Training zur Verbesserung
der Deutschkenntnisse für die Bewerbung auf dem Niveau A2:
DEUTSCH INTENSIV Bewerbung A2 (978-3-12-675029-5)

C Kompetenzen

1 Mögen und können

1 Das mache ich gern.

a Lesen Sie das Beispiel und schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

TIPP Mit Verben benutzt man das Adverb *gern*. Die Verben *mögen* oder *lieben* benutzt man nicht oft zusammen mit Verben, sondern mit Nomen.



Ich spiele gern Fußball.

Ich arbeite gern mit Menschen zusammen.



		Verb	„gern“	
1. Fußball spielen	<i>Ich</i>	<i>spiele</i>	<i>gern</i>	<i>Fußball.</i>
2. kochen	Du	_____	_____	_____
3. neue Menschen kennenlernen	Wir	_____	_____	_____
4. Projekte organisieren	Er	_____	_____	_____
5. mit Kunden telefonieren	Sie	_____	_____	_____

b Formulieren Sie die Sätze um wie im Beispiel.

- Ich mag Menschen.* ↔ Ich bin gern mit Menschen zusammen.
- _____ ↔ Ich arbeite gern mit Kindern.
- Ich mag Teamarbeit. ↔ _____ (im Team arbeiten)
- Ich mag Pünktlichkeit. ↔ _____ (pünktlich sein)
- _____ ↔ Ich lerne gern Sprachen.
- Ich mag Sport. ↔ _____ (Sport machen)

c Komparativ und Superlativ: Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel.

- + einkaufen ++ kochen +++ neue Rezepte ausprobieren

Ich kaufe gern ein. Noch lieber koche ich. Und am liebsten probiere ich neue Rezepte aus.

- + Zeitpläne machen ++ Projekte organisieren +++ mit Kunden telefonieren

- + Bestellungen machen ++ Kunden beraten +++ die neuen Lieferungen auspacken



2 Das kann ich gut. Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

		Modalverb	„(nicht) gut“		Infinitiv
1. mit Menschen umgehen +	<i>Ich</i>	<i>kann</i>	<i>gut</i>	<i>mit Menschen</i>	<i>umgehen.</i>
2. kochen -	Ich	_____	nicht gut		_____
3. zuhören und beraten +	Ich	_____	_____		_____
4. viele Sachen gleichzeitig machen -	Ich	_____	_____	viele Sachen gleichzeitig	_____

3 In einem Kindergarten



a Hören Sie das Interview und kreuzen Sie an.

		gut	nicht gut	gern	nicht gern
Jan	Auto fahren				
	die Arbeit mit den Kindern				
Grace	singen				
	Ausflüge planen				



b Hören Sie noch einmal. Wie sagen Jan und Grace das genau? Ergänzen Sie.

1. Ich bin kein sehr guter _____.
2. Ich konnte schon immer gut mit Kindern _____.
3. Ich bin keine besonders gute _____.
4. Das stimmt, sie ist wirklich eine sehr gute _____!



TIPP *gut mit etwas oder jemandem umgehen können* heißt hier, dass man gut mit etwas oder jemandem arbeiten kann.

c Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

1. Tiere mögen mich im Allgemeinen und ich kann gut mit ihnen arbeiten.

Ich kann gut mit Tieren umgehen.

2. Ich kann auch gut arbeiten, wenn ich Stress habe.

Ich kann gut mit

3. Schwierige Kunden sind für mich kein Problem.
- _____

C Kompetenzen

2 Wie sind Sie?

1 Wie sind die Leute?

a Welche Aussage passt? Ordnen Sie zu.



1 _____ A Als Journalistin muss man mit vielen verschiedenen Menschen sprechen. Deshalb sollte man kommunikativ sein.



2 _____ B Als Busfahrer muss man streng nach Fahrplan fahren und sehr pünktlich sein.



3 _____ C Die Arbeit als Bauhelfer ist oft schwer. Man muss körperlich belastbar sein.



4 _____ D Wenn man mit Kindern arbeitet, muss man sich gut um sie kümmern und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen.



5 _____ E Als Tierärzte müssen wir manchmal mitten in der Nacht raus. Jedes Tier und jeder Tag sind anders. Wir müssen immer flexibel sein. Wir sind auch lernbereit und besuchen viele Fortbildungen. So werden wir mit der Zeit immer besser.

b Welches Adjektiv aus a passt? Ergänzen Sie.

1. Jemand, der selten oder nie zu spät kommt, ist _____.
2. Jemand, der kein Problem mit immer neuen Situationen hat, ist _____.
3. Jemand, der gut damit umgehen kann, wenn die Arbeit schwer oder stressig ist, ist _____.
4. Jemand, der immer bereit ist, etwas Neues zu lernen, ist _____.
5. Jemand, der viel darüber nachdenkt, was passiert, wenn er etwas Bestimmtes tut, ist _____.
6. Jemand, der gern und ohne Schwierigkeiten mit unterschiedlichen Menschen spricht, ist _____.



2 Hören Sie, was sich die Arbeitgeber wünschen, und ordnen Sie zu.

A

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. gute Ideen haben | _____ a) selbstständig arbeiten |
| 2. selbst entscheiden, nicht immer andere fragen | _____ b) zuverlässig sein |
| 3. sich an Vereinbarungen halten | _____ c) kreativ sein |

B

- | | |
|---|------------------------------------|
| 4. so sein, dass sich andere wohlfühlen | _____ d) kundenorientiert arbeiten |
| 5. sich gern unterhalten und gut zuhören können | _____ e) offen sein |
| 6. so arbeiten, dass die Kunden im Zentrum stehen | _____ f) freundlich sein |

C

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 7. gut im Team arbeiten können | _____ g) Einsatzbereitschaft zeigen |
| 8. anderen sagen können, was gemacht wird | _____ h) teamfähig sein |
| 9. bereit sein, Energie in die Arbeit zu stecken | _____ i) durchsetzungsfähig sein |

3 Lesen Sie die Sätze aus Bewerbungsgesprächen und ergänzen Sie Adjektive aus 2.



Ich arbeite gern mit anderen zusammen an Projekten und bin sehr
 (1) _____, Aber ich kann auch allein
 entscheiden, Lösungen finden und aktiv werden. Ich bin es gewohnt,
 (2) _____ zu arbeiten.



Als Sozialarbeiterin ist es wichtig, dass ich den Jugendlichen zuhöre und sie
 ernst nehme. Ich bin (3) _____ für sie und ihre
 Probleme. Sie wissen, dass sie immer zu mir kommen können. Aber natürlich
 gibt es auch manchmal Streit oder Ärger. Dann muss ich den Jugendlichen
 sagen, dass sie aufhören sollen. Aber das ist kein Problem. Ich kann auch
 (4) _____ sein, wenn es nötig ist.



Wenn ich sage, ich mache etwas, dann mache ich das auch. Das wissen
 alle meine Kolleginnen und Kollegen. Ich bin wirklich sehr
 (5) _____. Außerdem glaube ich, dass
 ich eine gute Designerin bin. Ich habe schon als Kind viel gemalt, gebastelt
 und geschrieben und war sehr (6) _____.

C Kompetenzen

4 Nomen aus Adjektiven: Sehen Sie in der Tabelle nach, wie das Nomen gebildet wird, und ergänzen Sie es mit Artikel.

TIPP Nomen mit den Endungen *-keit*, *-ität* und *-schaft* sind immer feminin. Schreiben und üben Sie den Artikel trotzdem mit. Dann lernen Sie ihn besser.

	-keit	-ität	-schaft	
1. freundlich	x			<i>die Freundlichkeit</i>
2. einsatzbereit			x	_____
3. kreativ		x		_____
4. flexibel		x		! -bel wird zu -bil! _____
5. belastbar	x			_____
6. zuverlässig	x			_____
7. lernbereit			x	_____

5 Welche Aussage passt? Ordnen Sie zu.



1 _____ A Verantwortungs-bewusstsein ist wichtig, wenn man als Ärztin arbeiten möchte. Schließlich geht es um die Gesundheit der Patienten.



2 _____ B Ich arbeite schon lange als Lehrerin und habe viel Erfahrung.



3 _____ C Ich habe keine Lust mehr. Mir fehlt die Einsatzbereitschaft, die Motivation.



4 _____ D Man muss nett sein zu den alten Menschen. Freundlichkeit ist wichtig, echtes Interesse und Offenheit.



5 _____ E Ich war schon immer ein guter Handwerker und hatte schon als Kind handwerkliches Geschick.

6 Was passt? Ordnen Sie zu.

Kundenorientierung • Erfahrung • Lernbereitschaft • Kreativität • Zuverlässigkeit • Belastbarkeit



Mein Kollege muss wissen, dass immer ich da bin und auf ihn achte.

1. _____



Ich versuche, Wünsche wahr zu machen.

2. _____



Ideen und Träume sind wichtig!

3. _____



Meine Arbeit ist sehr schwer. Man muss ziemlich stark sein.

4. eine gute körperliche _____



Ich weiß, was das Baby braucht. Ich betreue seit dreißig Jahren kleine Kinder.

5. _____
im Umgang mit kleinen Kindern



Am liebsten würde ich noch mehr Fächer studieren.

6. Interesse und _____

TIPP *der Umgang ist das Nomen zu dem Verb mit etwas oder jemandem umgehen (s. Seite 31).*

7 Und Sie? Beantworten Sie die Fragen.

1. Was machen Sie bei der Arbeit gern? Was mögen Sie?

2. Was können Sie gut?

3. Wie sind Sie?

4. Welche Eigenschaften braucht man in Ihrem Beruf oder in dem Beruf, den Sie machen möchten?

2b Eigene Lösung

2c Eigene Lösung

5 Das Studium

1 1d, 2b, 3e, 4c, 5a

2a 1. B.A. 2. kein Abschluss 3. Dr. 4. M.A.

2b 1. Semester 2. Schwerpunkt 3. Fach/Studienfach 4. Promotion

3 1. Ich habe an der University of Aberdeen in Schottland Biologie studiert. 2. Ich habe an der Musikhochschule Tokio in Japan Klavier studiert. 3. Ich habe an der Polytechnischen Universität Bukarest in Rumänien Maschinenbau studiert. 4. Ich habe an der Freien Universität Berlin Geschichte studiert.

4 1. schreiben/lesen 2. wählen/wechseln 3. abschließen/beenden 4. bestehen/machen 5. bekommen/haben 6. besuchen/abbrechen

5 Eigene Lösung

6 Weitere Qualifikationen

1a 1b, 2a, 3d, 4c

1b 1, 2, 4, 6, 7, 8

2 Eigene Lösung

3a 1b, 2a, 3e, 4d, 6c

3b 1. mündlich 2. fließend 3. schriftlich

3c 1c, 2a, 3b

C Kompetenzen

1 Mögen und können

1a 2. kocht gern. 3. lernen gern neue Menschen kennen. 4. organisiert gern Projekte. 5. telefoniert gern mit Kunden.

1b 2. Ich mag Kinder. 3. Ich arbeite gern im Team. 4. Ich bin gern pünktlich. 5. Ich mag Sprachen. 6. Ich mache gern Sport.

1c 2. Ich mache gern Zeitpläne. Noch lieber organisiere ich Projekte. Und am liebsten telefoniere ich mit Kunden. 3. Ich mache gern Bestellungen. Noch lieber berate ich Kunden. Und am liebsten packe ich die neuen Lieferungen aus.

2 2. kann ... kochen. 3. kann gut zuhören und beraten. 4. kann nicht gut ... machen.

3a Jan: Autofahren: nicht gut und nicht gern; die Arbeit mit den Kindern: gut und gern; Grace: singen: nicht gut, aber gern; Ausflüge planen: gut, aber nicht gern

3b 1. Autofahrer 2. umgehen 3. Sängerin 4. Planerin

3c 2. Stress umgehen 3. Ich kann gut mit schwierigen Kunden umgehen.

2 Wie sind Sie?

1a 1E, 2C, 3D, 4B, 5A

1b 1. pünktlich 2. flexibel 3. belastbar 4. lernbereit 5. verantwortungsbewusst 6. kommunikativ

2 1c, 2a, 3b, 4f, 5e, 6d, 7h, 8i, 9g

3 1. teamfähig 2. selbstständig 3. offen 4. durchsetzungsfähig 5. zuverlässig 6. kreativ

4 2. die Einsatzbereitschaft 3. die Kreativität 4. die Flexibilität 5. die Belastbarkeit 6. die Zuverlässigkeit 7. die Lernbereitschaft

5 1B, 2A, 3D, 4E, 5C

6 1. Zuverlässigkeit 2. Kundenorientierung 3. Kreativität 4. Belastbarkeit 5. Erfahrung 6. Lernbereitschaft

7 Eigene Lösung

D Stellensuche

1 Stellen finden

1a 1. A die Berufsberatung B die Zeitung C die Bekannten D das Jobportal E die Jobmesse F die Homepage einer Firma

1b B, C, E, A, F

1c 1. auf 2. im 3. in der 4. auf 5. mit 6. bei 7. auf der 8. unter 9. unter 10. Von

1d 2, 3, 4

2a 2i, 4b, 5j, 6d, 7c, 9g, 10k, 11h, 12l

2b 2. soziale Berufe 3. Aushilfstätigkeiten/Hilfstätigkeiten 4. Gastronomie und Tourismus 5. Handwerk 6. technische Berufe 7. Recht 8. Handel und Verkauf 9. Lager, Logistik und Verkehr 10. IT und Software 11. weitere Berufsfelder 12. Marketing und Werbung

2 Stellenanzeigen lesen und verstehen

1a 1. Voraussetzungen, Was wir von Ihnen erwarten 2. Unser Angebot, Was wir bieten

1b 2, 4

2a Anzeige A: Pflegedienst Nord; Altenpflegehelfer/in; Berufserfahrung als Hilfskraft in der Altenpflege, gute Deutschkenntnisse, Führerschein Klasse B; sofort; per E-Mail; Anzeige B: Klinik Dr. Schön; Krankenpfleger/in; abgeschlossene, dreijährige Berufsausbildung zum/zur Krankenpfleger/in, mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, körperliche und geistige Belastbarkeit; sofort; über den Button „Bewerbung“ oder per E-Mail

2b 1. Anzeige B 2. eine 3. besser

3a Das ist ein anderes Wort für Arbeitsplatz: 1, 3, 4; Mit diesem Wort kann man sagen, wie nett das Team ist: 2, 4, 5

3b 2f, 3d, 4c, 5b, 6e, 7j, 8g, 9h

4 1. bei einer Zeitarbeitsfirma 2. meinem Minijob 3. eine Provision 4. eine Festanstellung

5 1. hohen 2. leichte 3. nicht 4. nicht 5. sehr teuer

6a D

6b 2-, 3A, 4H, 5G, 6-, 7B, 8F, 9C

3 Wie kann man noch Arbeit finden?

1a 1. Bewerbung 2. Firma 3. Praktikum 4. Arbeitgeber 5. Firma

1b richtig: 2, 3, 4, 6, 7, 8, 10; falsch: 1, 5, 9

2a 3b, 9, 10c, 11d, 2e

2b 1. Erzieherin 2. 23556 3. 20km 4. Kinder und Jugendliche 5. Fachkraft 6. Festanstellung/Vollzeit 7. unbefristet 8. Realschulabschluss 9. Erzieherin

2c Eigene Lösung

E Der tabellarische Lebenslauf

1 Einen Lebenslauf verstehen

1 1. Seiten 2. Computer 3. Kontaktdaten 4. Lebenslauf 5. Spalten 6. Zwischenüberschriften 7. Datum 8. Stift

C Kompetenzen

Track 8

- ▶ Hallo, Jan und Grace. Ihr wollt mir heute etwas über eure Arbeit im Kindergarten erzählen, richtig? Meine erste Frage an euch: Ihr habt im Kindergarten ja viele verschiedene Aufgaben. Machen die euch alle gleich viel Spaß? Und seid ihr in allem gleich gut?
- Hm, also, mir machen die Aufgaben unterschiedlich viel Spaß. Zum Beispiel fahre ich nicht gern Auto, privat nicht, und noch weniger mit den Kindern. Ich habe immer ein bisschen Angst, dass etwas passiert. Ich bin kein sehr guter Autofahrer. Aber das ist eigentlich das Einzige, was für mich schwierig ist. Die Arbeit mit den Kindern macht mir Spaß und ich denke, ich kann das auch gut. Ich konnte schon immer gut mit Kindern umgehen.
- ▶ Schön. Und Grace, wie ist das bei dir?
- Am liebsten singe ich mit den Kindern. Das ist toll, weil es sie nicht stört, wenn ich falsch singe. Ich bin keine besonders gute Sängerin. Und was kann ich gut? Mmh ... Ich kann gut planen, vor allem Ausflüge.
- Das stimmt, sie ist wirklich eine sehr gute Planerin!
- Aber gern mache ich das eigentlich nicht. Es macht mir mehr Spaß, wenn wir einfach ohne viel Planung mit den Kindern losgehen oder losfahren.
- ▶ Gut, danke, dann zu meiner nächsten Frage, ...

Track 9

- A Unsere neue Mitarbeiterin oder unser neuer Mitarbeiter sollte gute Ideen haben und kreativ sein. Und es ist wichtig, dass die Person selbst entscheiden kann und nicht immer andere fragt, dass sie also selbstständig arbeitet. Ein letzter Punkt, den wir uns wünschen: Wir möchten, dass sich die Person an Vereinbarungen hält. Dazu gehört, dass sie pünktlich ist, keine Termine vergisst und so weiter. Ich kann selbst nur planen, wenn meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuverlässig sind.
- B Im Verkauf ist es sehr wichtig, dass man immer freundlich ist. Schließlich soll sich die andere Person wohlfühlen. Gerade in unser Geschäft kommen auch viele ältere Menschen, die sich gern ein bisschen unterhalten. Wir suchen deshalb jemanden, der zuhören kann und einfach offen mit den Menschen umgeht. Die Kundinnen und Kunden stehen bei uns im Zentrum, deshalb sollte unsere neue Mitarbeiterin oder unser neuer Mitarbeiter sehr kundenorientiert arbeiten.
- C Ich suche zurzeit jemanden, der ein Team leiten kann. Die Person sollte natürlich gut im Team arbeiten können, also teamfähig sein. Sie muss aber den anderen auch sagen können, was gemacht wird. Ich brauche jemanden, der durchsetzungsfähig ist. Außerdem sollte die Person bereit sein, viel Energie in diese Arbeit zu stecken. Sie sollte Einsatzbereitschaft zeigen.